

SpVgg Hambach : TSV Essleben

3:1 (3:0)

Im ersten Spiel zwischen Essleben und Hambach sahen die Zuschauer eine zähe Partie, in der Hambach seine Chancen in der ersten Halbzeit besser nutzte. Durch einen Distanzwurf und zwei Heber konnte die SpVgg sich bis zur Halbzeit eine 3:0-Führung erspielen, während Essleben offensiv durch eine starke Hambacher Abwehr zu selten zum Wurf kam.

In Halbzeit zwei ließ sich Hambach etwas vom langsamen Spiel des TSV Essleben anstecken und es fehlte die Bewegung im Angriff. Trotz des Rückstands zeigte sich die Abwehr von Essleben insgesamt stabil und ließ keinen weiteren Treffer mehr zu. Lediglich einmal konnte Essleben punkten und erzielte den Ehrentreffer zum 1:3-Endstand.

TSV Grafenrheinfeld : TSV Lendershausen

6:8 (4:3)

In einem knappen Spiel konnte sich das Tabellenschlusslicht aus Grafenrheinfeld bis zur Halbzeit eine 4:3 Führung erarbeiten.

Das ließ Lendershausen aber nicht auf sich sitzen und zeigte sich in der zweiten Halbzeit konzentrierter und treffsicherer. Schnell drehten sie das Spiel und Lendershausen ging mit 4:8 in Führung. Grafenrheinfeld gelangen ebenfalls noch zwei Körbe und somit stand es am Ende 6:8 für den TSV Lendershausen und der TSV Grafenrheinfeld muss weiterhin um den Klassenerhalt kämpfen.

TSV Essleben: TSV Nordheim

1:8 (0:6)

Im Spiel gegen Nordheim musste Essleben eine deutliche 1:8-Niederlage hinnehmen. In der Abwehr war der TSV Nordheim eng am Gegner und ließ so wenig Wurfchancen zu. Vor allem in der Anfangsphase und über weite Teile der ersten Halbzeit nutzte Nordheim Ballverluste von Essleben konsequent aus und kam immer wieder über schnelle Gegenstöße zum Korberfolg. So wuchs der Rückstand früh an und stellte den Halbzeitstand 0:6 dar.

In der zweiten Halbzeit stellte Nordheim auf eine Raumdeckung mit springender Korbhüterin um. Dadurch kam das Team selbst weniger häufig in sein gewohntes Konterspiel und erzielte nach der Pause lediglich noch zwei Treffer. Dennoch blieb Essleben offensiv weiterhin zu harmlos. Die Mannschaft ließ die wenigen herausgespielten Möglichkeiten ungenutzt oder scheiterte an der guten Nordheimer Korbfrau, sodass am Ende nur ein einziger Treffer zu Buche stand.

SpVgg Hambach: TSV Schonungen**3:6 (1:3)**

In einem langen offenen Spiel ging Schonungen mit einem schönen Distanzwurf in Führung, den Hambach durch einen Freiwurf bei ca. 7m ausgleichen konnte. Die Abwehrleistung auf beiden Seiten war sehr gut und gab dem Gegner nur wenig Wurfmöglichkeiten. Schonungen versuchte jedoch immer wieder neue Wege durch die Abwehr zu finden und konnte so durch einen 4m und einen Heber die Führung bis zur Halbzeit auf 1:3 ausbauen.

Hambach verkürzt nach der Pause, doch der TSV konnte mit 2 weiteren Treffern die Führung wieder ausbauen. Die Spvgg verkürzt erneut durch einen Freiwurf auf 5:3. Bis zu diesem Zeitpunkt schien noch alles offen. Hambach stellte in der Abwehr um, um Fehler im Aufbauspiel von Schonungen zu erzwingen und sich in den letzten Minuten noch Wurfchancen zu erspielen. Das gelang auch, allerdings waren die Würfe zu unplaziert. So gelang dem TSV Schonungen kurz vor Schluss der Treffer zum 3:6 Endstand.

TSV Lendershausen : TSV Nordheim**2:10 (0:4)**

Über das ganze Spiel hinweg tat sich der TSV Lendershausen schwer Lücken in der Nordheimer Abwehr zu finden. In der eigenen Abwehr ließ man nur 4 Körbe bis zur Halbzeitpause zu. Jedoch nutzte der TSV Nordheim seine Chancen im Konter nicht konsequent.

In der zweiten Halbzeit gelang es dem TSV Nordheim die Wurfausbeute zu erhöhen und sich weiter vom TSV Lendershausen abzusetzen. Der TSV Nordheim stellte zu Mitte der Halbzeit auf Raumdeckung um, erst dann gelangen dem TSV Lendershausen die beiden Anschlusstreffer zum 10:2 Endstand.

TSV Schonungen: TSV Grafenrheinfeld**9:4 (4:2)**

Der TSV Schonungen brauchte einige Zeit, um sich auf die Raumdeckung von Grafenrheinfeld einzustellen, bevor Sie mit 2 Hebern in Führung gingen. Grafenrheinfeld hielt den Anschluss. In der Abwehr ermöglichten sie aber zu viele Wurfchancen für den TSV Schonungen, so dass diese mit 4:1 in Führung ging. Vor der Pause gelang es Grafenrheinfeld nochmals zum 4:2 Pausenstand zu verkürzen.

Im 2. Durchgang baute Schonungen die Führung weiter aus. Grafenrheinfeld gelang es zwischenzeitlich noch einmal auf 2 Körbe heranzukommen, aber die Führung gab Schonungen nicht mehr ab und gewann mit 9:4

Korbschützen

TSV Lendershausen: Lina Bayer 3, Lina Klebrig ,3 Lena Wiener1, Zoe Boy 3

TSV Essleben: Noée Cäsar 1, Mila Stahl 1

SpVgg Hambach: Selena Gülsin 3, Milana Horn 2, Sophie Schuler 1, Sophina Giesbrecht 1

TSV Nordheim: Annika Glaser 8, Jana Henninger 3, Lea Romanov 3, Laura Ströhlein 3, Felicitas Braun 1

TSV Schonungen: Alina Scholke 4, Klara Schlegel 4, Hannah Busch 2, Melina Schöppllein 2, Marylou Schäfer 2, Sophie Salveter 1

TSV Grafenrheinfeld: Greta Henninger 5, Luna-Marie Eisfeld 2, Lara Flatz 1, Mia Schneider 1, Johann Knorr 1